

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Februar 2009

“Wir wissen, was Er verlangt. Wir gehen den Weg, den Er möchte dass wir gehen. Wir sagen, was Er möchte dass wir sagen. Sein Wille ist unser Gesetz. Seine Freude ist unsere Freude. Er sucht heute die Verlorenen und Er möchte, dass wir sie mit ihm suchen. Er weidet die Lämmer und Er möchte, dass wir mitmachen. Er öffnet Türen unter den Heiden und Er möchte unser Geld und unsere Gebete.“ – Unbekannter Autor

Das Leben des Gebets

Tiefe

David Williamson

Als ich ein Junge war, ging ich gern angeln. Ich war von guten Lehrern umgeben und meine Familie ging gerne zum Angeln, deshalb war es einfach, jemanden zu finden und ich konnte jeden Sommer oft zum Angeln gehen. Mein Vater und meine Großväter waren gute Angler und sie haben es mir gut beigebracht. Wir haben nie eine andere Art des Angelns ausprobiert und wir haben auch keine anderen Fische gefangen. Wir haben nur Forellen gefangen, in kleinen Bachläufen in den Bergen. Einen Fliegenköder auf das Wasser zu werfen und dann zu beobachten, wie eine Forelle aus dem Wasser sprang um nach der Fliege zu schnappen ist ein Nervenkitzel, der kaum zu schlagen ist. Die Schönheit der Rocky Mountains in Colorado, die Freude darüber, Forellen zu fangen und die großartige Zeit mit meiner Familie machte das Angeln zu einem ganz besonderen Teil meines Lebens.

Es gab viele Orte an die ich gern zum Angeln ging; die Biberteiche am Westhang, Bachläufe die sich durch ein Tal im Gebirge wanden und kleine Flüsse am Osthang der „Front Range“ - Gebirgskette. Das alles waren die Orte an die ich als kleiner Junge ging. Einer der Orte war etwas Besonderes. Meine Großeltern hatten eine Hütte in den Bergen und dorthin ging ich mit ihnen ein paar Mal während des Sommers und wir blieben dort für ein paar Tage. Mein Großvater war ein sehr guter Angler und er und ich sind am frühen Abend hinausgegangen um einen oder zwei Fische zum Frühstück für Großmutter zu fangen.

In der Nähe ihrer Hütte gab es einen Ort der sich von den meisten anderen Bachläufen in denen wir angelten unterschied. Dieser Platz krümmte sich um einen sehr großen Felsen und dadurch entstand ein sehr tiefes Wasserbecken. An diesem Platz konnte es große Fische geben. Das meiste was wir in diesem Bachlauf fingen war ungefähr 15 bis 30 cm lang, aber es gab Stellen in dem Bach, wo es größere Fische gab. Und dieses war eine solche Stelle. An manchen Tagen ging ich an dieses Wasserbecken und versuchte einen großen Fisch zu fangen. Eines Tages waren mein Bruder und ich einige Stunden an dieser Stelle. Wir fingen ein paar kleine Fische, aber wir konnten diesen einen großen einfach nicht fangen. Dann, nachdem wir schon ein paar Stunden geangelt hatten, fing mein Bruder Bill einen großen Fisch. Sehr schnell erkannten wir, dass dieser Fisch viel größer war, als alles

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

was wir bisher gewohnt waren und dass es eine große Herausforderung für uns wäre, diesen Fisch an Land zu bringen. Wir arbeiteten daran, hielten die Leine straff, so dass er und nicht vom Haken rutschen konnte. Aber wir durften auch nicht zu straff ziehen, sonst konnte die Leine reißen. Stück für Stück brachte er den Fisch aus dem Wasser. Er war riesig gegenüber den Fischen die wir normalerweise an diesem Bachlauf fingen. Es war sehr aufregend zuzuschauen, wie er den Fisch angelte und dann diesen großen Fisch zu betrachten.

Jesus hatte schon immer eine Vorliebe für Fischer. Eine überproportional große Anzahl seiner ersten Jünger waren Fischer. Durch die ganze Geschichte hindurch hat er Männer und Frauen, die wie diese ersten Jünger waren und Menschenfischer wurden, berufen und gesegnet. Auch heute noch beruft er „Fischer“. Auf eine sehr offensichtliche Art und Weise ergeht Sein Ruf an alle Christen, Er beruft alle von uns, mit Ihm zu fischen. Insbesondere beruft er uns um auf den Erntefeldern zu arbeiten, Männer und Frauen zum Vater zu bringen, damit sie die Errettung in Jesus Christus annehmen. Niemand kommt zum Vater, außer der Heilige Geist zieht ihn. Aber Er, der Heilige Geist, benutzt Männer und Frauen – wie uns – um auf diesen Feldern mit ihm zu arbeiten. Ein Schlüssel für diese Arbeit ist Gebet.

Menschen zu Jesus zu bringen beginnt mit Gebet. Die großen Evangelistischen Bewegungen der letzten 20 Jahrhunderte sind alle aus Gebet geboren. Die großen Dienste in dieser Zeit wurden durch Gebet geboren und genährt. Genauso wie ein Angler immer einen Köder benutzt – einen natürlichen oder einen künstlichen – um einen Fisch zu fangen, so benutzt der Heilige Geist immer Gebet. Und ob Er Gebet benutzen kann, hängt von Männern und Frauen des Gebets ab. Es gibt zwei Schlüsselfaktoren, die entscheiden, wie Er eine Person des Gebets benutzen kann. Der erste ist die Tiefe des Glaubens und der Zweite ist die Tiefe der Hingabe.

In diesem Bachlauf im Gebirge, in dem ich so gerne zum Angeln ging, gab es zum größten Teil keine großen Fische. Es gab nicht genug tiefes Wasser um die Lebensbedingungen die für große Fische nötig sind zu schaffen. Der Bachlauf war gut für Fische, er war sehr gut für Forellen geeignet, aber zum größten Teil war er nicht tief genug für große Fische. Deshalb war die Stelle, die ich weiter oben beschrieben habe so besonders. Sie war einer der wenigen Plätze wo dieser Bach größere Fische versorgen konnte.

Gebet ist wie dieser Bachlauf. Die meisten Menschen die beten haben nur flachen Glauben oder flache Hingabe im Gebet. Dieser Mangel an Tiefe hindert den Gebrauch ihrer Gebete. Durch Gebet wird Glaube trainiert und ausgedrückt. Zu viele Menschen versuchen ohne Glauben an Gott oder Seine Bereitschaft und Fähigkeit, Gebet zu beantworten, zu beten. Und ohne Glauben ist es unmöglich Gott zu gefallen (Hebräer 11, 6).

Erfolg im Gebet kommt durch Glauben. Gebet ohne Glauben besteht nur aus Worten; wie der Wirbel von Schnee an einem kalten, wolkigen Tag. Der Schnee wirbelt hier und da und wird durch jeden Windhauch bewegt. Im Gegensatz dazu ist Gebet mit Glauben so solide und stark, dass er Berge bewegen kann.

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein das mit dem Feigenbaum Geschehene tun, sondern wenn ihr auch zu diesem Berg sagen werdet: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer!, so wird es geschehen. Matthäus 21, 21 (Rev. Elberfelder)

Menschen die im Gebet erfahren sind, Männer und Frauen, die durch die Unterweisung des Heiligen Geistes gewachsen sind, haben eine Tiefe im Glauben. Diese Tiefe öffnet Türen für Gelegenheiten. Der Heilige Geist kann sich auch in zunehmend schwierigeren Aufgaben auf sie verlassen.

Als Bill diesen großen Fisch an der Angel hatte, gab es viele Möglichkeiten für uns, ihn zu verlieren. Ich bin kein so guter Angler wie mein Bruder, also hätte es gut sein können, dass ich bei dieser Herausforderung falsch reagiert hätte. Ich hätte die Schnur so stark angezogen, dass sie gerissen wäre und die Chance die wir hatten, den Fisch zu fangen, vergeben hätte. Auf der anderen Seite wusste Bill was er zu tun hatte. Die Tiefe seines Wissens und die Fähigkeiten zu Angeln halfen ihm, diesen Fisch langsam, aber beständig aus der Tiefe des Wassers und dem Sog des Flusses zu bringen, und ihn, entgegen dem Willen des Fisches, zum Ufer zu ziehen.

Bill hatte einen tiefen Erfahrungsschatz im Angeln und war der richtige Mann für diesen Job. Gott sucht den richtigen Mann oder die richtige Frau für den „Gebetsjob“. Der Heilige Geist sucht Männer und Frauen, die etwas über Glauben gelernt haben und ihren Glauben entwickelt haben. Er sucht Menschen, die in schwierigen Situationen beten können und wollen und ihren Glauben ausüben um die Antwort zu empfangen.

Da gab es noch einen anderen Schlüsselfaktor für unseren Erfolg, diesen großen Fisch an diesem Tag an Land zu bringen. Bill hatte eine tiefe Hingabe. Die meiste Zeit wurde unser Fischen in Sekunden, nicht Minuten, erledigt. Die meisten Fische die wir gefangen haben, haben wir mit einem schnellen Ruck an der Schnur gefangen. Von dem Moment an, an dem wir den Köder ins Wasser warfen, bis zu dem Moment an dem der Fisch an Land war, vergingen nur Sekunden. Aber an dem Tag, als wir den großen Fisch fingen, benötigten wir eine Menge Zeit. Nicht nur, dass Bill sich viel Zeit nehmen musste, sondern er musste auch die Fähigkeiten die er hatte, die ganze Zeit lang ausführen.

Manchmal ereifern sich Menschen über Gebet. Sie beginnen zu beten und beten vielleicht sogar aus Glauben, aber wenn die Antwort nicht schnell kommt, nimmt ihre Hingabe ab und sie hören auf. Die ganze Sache bleibt wieder mal am Heiligen Geist hängen. Er suchte nach Gebetskämpfern und bekam ein Gebetsweichei. Manche Menschen lehren, dass alles was wir brauchen, Glauben ist. Wenn wir aus Glauben bitten, ist dieses Gebet bereits beantwortet. Darin liegt viel Wahrheit, aber die Bibel lehrt auch über die Tiefe der Hingabe. Es gibt Aufgaben die der Heilige Geist uns aufträgt, die beides brauchen: Glauben und Hingabe.

Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr, die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe, Jesaja 62, 6 (Rev. Elberfelder)

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Ich sage euch: Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, dann wird er doch wegen seines unerschämten Drängens aufstehen und ihm geben, soviel er bedarf. Lukas 11, 8 (Luther 1984)

Eines Tages zeigte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, wie wichtig es ist, beständig zu beten und nicht aufzugeben. Lukas 18, 1 (Neues Leben)

Tiefe im Glauben und Tiefe in der Hingabe: der Mann oder die Frau, die für den Heiligen Geist nützlich ist, wird beides haben. Der Heilige Geist sucht Anwärter, die Gebet lernen wollen. Nicht um Männer und Frauen zu begrenzen; jeder kann beten, aber Er braucht Männer und Frauen des Gebets, die bereit und fähig sind, sich jeder Aufgabe zu stellen. Männer und Frauen die tiefen Glauben haben, Glauben der so tief ist, dass sie alles Glauben können, bekommen diese Aufgaben. Diese Aufgaben sind für die Männer und Frauen von denen der Heilige Geist weiß, dass sie sich völlig hingeben und dabei bleiben. Der Heilige Geist vergibt wichtige Gebete an diejenigen, die weiterbeten und weiter glauben werden, egal was kommt.

Wo stehst Du mit deinem Glauben und deiner Hingabe? Was kann der Heilige Geist dir vorsehen? Gibt es da genügend Tiefe um sich der Herausforderung des Glaubens und der Hingabe zu stellen? Welche Nöte, welche Voraussetzungen, welche Situation kann er dir und deinen Gebeten anvertrauen?

Lasst uns beten!

Aufruf zum Gebet

Bete für Menschen in Deiner Gemeinde oder Kirche. Bete für ihre Gesundheit und Sicherheit. Bete dass sie vollkommen und vollständig im ganzen Willen Gottes bleiben.

Bete für Israel. Sei ein Wächter auf den Mauern und bete für Jerusalems, Israel und darum dass sich dieses Volk zu Gott bekehrt.

Grundlegende Gebetsanliegen

Bete für Israel und den Frieden in Jerusalem

Bete dafür, dass Seelen aller Nationen erreicht werden

Bete für die Regierung (damit wir in Frieden leben können und das Evangelium gepredigt werden kann)

Bete für Deine Heimatgemeinde

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Treue Gebetsanliegen

Bete für diese Mitarbeiter und Dienste. Bitte den Heiligen Geist, Dich im Gebet zu führen und zu leiten.

Joyce Abrahamson – Leiterin einer Schule in Brasilien

John Coon – Dienst in Europa und in den USA

Gemeinden in Weißrußland – Wachsende Zahl von Gemeinden in Weißrußland

Gemeinden in Litauen – Wachsende Zahl von Gemeinden in Litauen

DK Limbu Daniel – Pastor einer Gemeinde in Nepal und Gemeindegründer unter dem nepalesischen Volk

Marianne und David Dean – Missionare an verschiedenen Hochschulen in Ostasien

Jacek Gromadzki – Pastor einer Gemeinde in Kolobrzeg (Kolberg), Polen

Marek Kaminski – Pastor einer Gemeinde in Koszalin (Köslin), Polen, Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Bernd und Heike Pastor – Dienst in Deutschland

Mark Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA; weltweiter Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Patty Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiterin, mit einer tollen neuen CD

William Williamson – Pastor einer Gemeinde in Cedaredge, Colorado/USA

Charles und Janice Wilson – Pastoren in Wyola, Montana/USA

David Williamson - Herausgeber von “*Voice of Thanksgiving*”

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum gemeinsamen Gebet rufen

Voice of Thanksgiving wird wöchentlich in einer englischen Version herausgegeben. Monatliche Ausgaben gibt es in Deutsch und Polnisch. Seit kurzem gibt es auch ein Buch über Gebet,

Prayer: A Force that Causes Change – A Call to Prayer. (Gebet: Eine Kraft die Veränderungen verursacht – Ein Ruf zum Gebet) Zu beziehen unter:

<http://voiceofthanksgiving.com/Book/Book.htm>.

- ✓ Ein Archiv mit den bisherigen Artikeln, kurzen Notizen, Studien über Gebet und anderen Informationen gibt es unter: www.voiceofthanksgiving.com
- ✓ Einen Shortcut zu ***Stimme der Dankbarkeit***, der deutschen Ausgabe, gibt es unter: <http://voiceofthanksgiving.com/SdDPage.htm>
- ✓ Du kannst mir schreiben unter: dave@voiceofthanksgiving.com